

SecurPharm in der Praxis



Alle ab dem 9. Februar 2019 in Verkehr gebrachten Packungen verifizierungspflichtiger Arzneimittel müssen bei der Abgabe überprüft und aus der securPharm-Datenbank ausgebucht werden. Die Echtheitsprüfung erfolgt über ein neues technisches System, das in die Warenwirtschaft integriert ist. Ob ein Arzneimittel verifizierungspflichtig ist oder nicht, erkennt IXOS automatisch.

Für die Teilnahme an securPharm muss sich jede Apotheke bei der NGDA (Netzgesellschaft Deutscher Apotheker mbH) legitimieren. Jede Betriebsstätte erhält dann ein eigenes Zertifikat, das in der Warenwirtschaft hinterlegt wird. Wie Sie das Zertifikat in IXOS einlesen können, lesen Sie in unserem Tipps&Tricks-Artikel [SecurPharm-Zertifikat hinterlegen](#).

In diesem Artikel zeigen wir Ihnen, wie Sie mit securPharm unkompliziert im **Wareneingang** und im **Verkauf** arbeiten können, sowie einige Funktionen der **securPharm-Verwaltung**.

Eine ausführliche Beschreibung aller securPharm-Funktionen in IXOS finden Sie wie gewohnt in der [IXOS Onlinehilfe](#).

Video-Anleitungen zum Thema securPharm finden Sie auf unserem [Akademie-YouTube-Kanal](#).



Die Nutzung der securPharm-Funktionen erfordert ein kostenpflichtiges Zusatzmodul. Lizenzgebühren fallen ab 1. März 2019 an.



Wenn die Lizenz vorhanden ist und das Zertifikat der NGDA hinterlegt wurde, können Sie die securPharm-Funktionalität auch schon vor dem Stichtag aktivieren, um die geänderten Abläufe kennenzulernen. Die Checkbox dafür („**Packungen verifizieren**“) finden Sie im Menü **Systempflege** im **Firmenstamm** auf der Seite **securPharm**.

Rechtzeitig zum 9. Februar wird securPharm in IXOS jedoch automatisch aktiviert.

SecurPharm Im Wareneingang

Das Verifizieren von Arzneimitteln ist nur bei der Abgabe und der damit verbundenen Ausbuchung der Packung aus dem System verpflichtend.

Dennoch empfehlen wir, schon beim Wareneingang eine Überprüfung durchzuführen, um eventuelle nicht abgabefähige Packungen (z. B. Rückrufe) sofort zu identifizieren. Vorteilhaft ist dabei auch die automatische Erfassung der Verfalldaten beim Abscannen des DataMatrix-Codes.

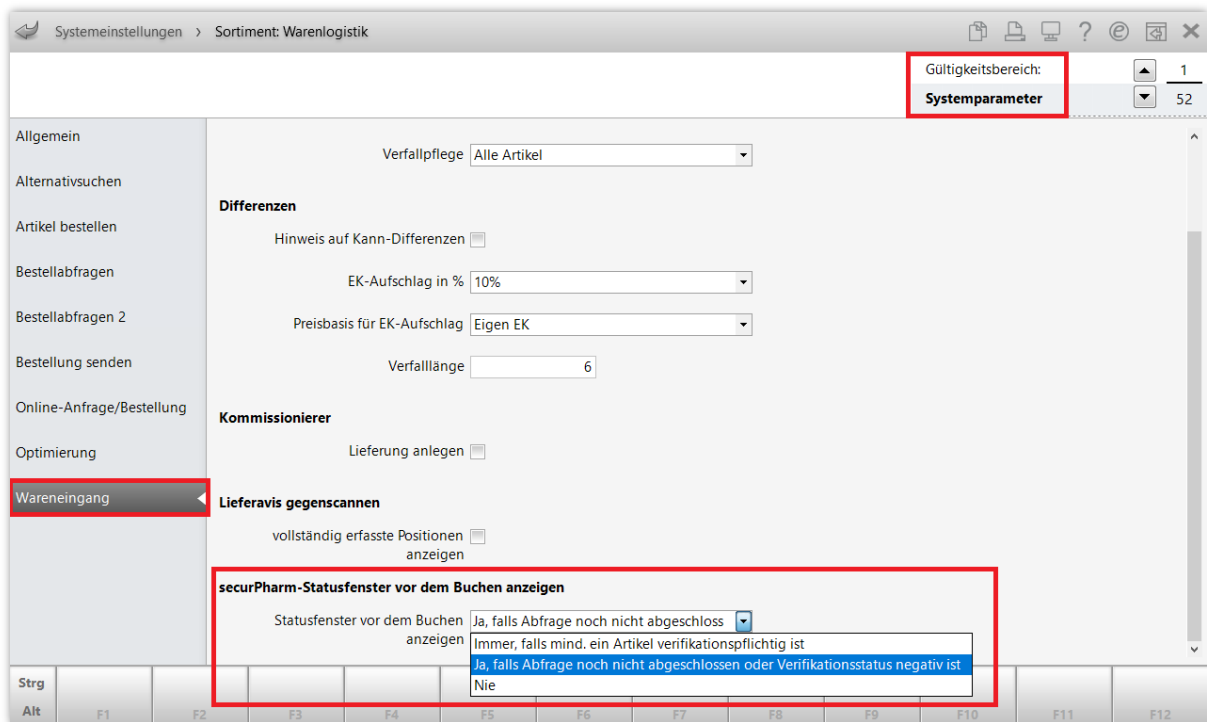
Der Abgleich mit dem securPharm-Server findet dabei im Hintergrund statt – der Wareneingangsprozess wird so nicht gestört. Erst beim Buchen des Wareneingangs wird dann, je nach Konfiguration, der Verifizierungs-Status angezeigt.

Die Konfiguration dieser Anzeige finden Sie im Menü **Systempflege** unter **Systemeinstellungen**. Navigieren Sie dort im Menü **Sortiment** zur **Warenlogistik**.

Stellen Sie als **Gültigkeitsbereich Systemparameter** ein und wechseln Sie auf die Seite **Wareneingang**. Dort finden Sie unten den Punkt **securPharm-Statusfenster vor dem Buchen anzeigen**.

Sie können auswählen, unter welchen Bedingungen das Statusfenster angezeigt wird. Die Standard-Einstellung „**Ja, falls Abfrage noch nicht abgeschlossen oder Verifikationsstatus negativ ist**“ wird in der Praxis dazu führen, dass Sie nur selten überhaupt bemerken, dass die Packungen im Hintergrund überprüft werden. Das Statusfenster erscheint dann nur, wenn tatsächlich Handlungsbedarf besteht.

Wählen Sie die von Ihnen gewünschte Option aus.

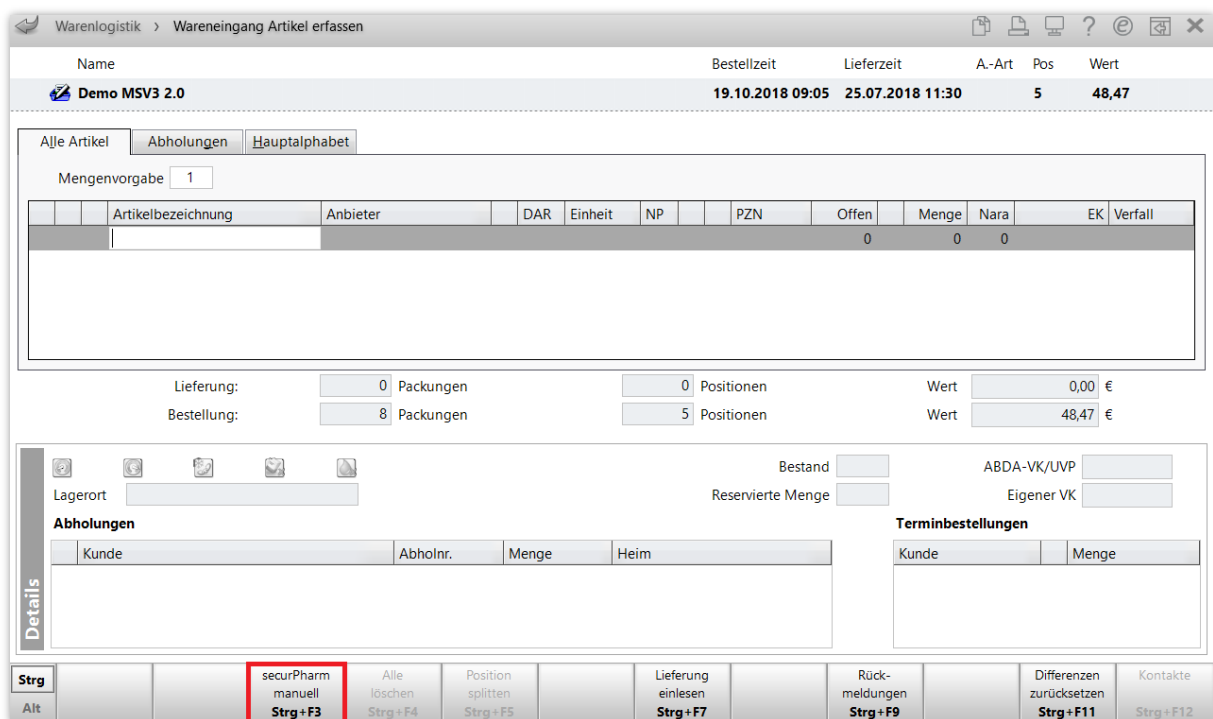


Starten Sie nun den Wareneingang wie gewohnt. Scannen Sie dann zum Erfassen den DataMatrix-Code aller verifizierungspflichtigen Packungen.



Dabei muss jede Packung einzeln gescannt werden – jede Packung ist ein Unikat mit individuellem Code!

Falls eine Packung nicht gescannt werden kann, können Sie die Daten auch manuell erfassen. Markieren Sie die entsprechende Position und wählen Sie **securPharm manuell – Strg+F3** aus.



Sobald alle Packungen gescannt oder manuell erfasst worden sind, wählen Sie **Buchen – F12**.

Nun erst erscheint – je nach Konfiguration – das securPharm-Statusfenster, das Auskunft über unvollständige Erfassung oder nicht abgabebereite Packungen gibt. Ausführliche Erläuterungen des Statusfensters und der möglichen Status der einzelnen Packungen finden Sie in der [IXOS Onlinehilfe](#).

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Charge	Verfall	Seriennummer	Status
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF401	Vernichtet
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF400	Unbekannt
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF405	Abgegeben
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF403	Abgegeben
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	A	01.2020	VKF402	Abgabebereit
ELASTOMULL 4X6CM 45251	BIN	100St	nb	03497610	B	01.2021	VKF404	Abgabebereit

Alle verifikationspflichtigen Packungen, deren DataMatrix-Code gescannt wurde, werden in der **securPharm-Verwaltung** protokolliert. Das Modul ermöglicht das Verifizieren, In-Quarantäne-Legen und –Aufheben, das Deaktivieren und das Widerrufen des Deaktivierens ausgewählter Packungen. Sie finden die **securPharm-Verwaltung** im Menü **Sortiment**.

SecurPharm im Verkauf

Der gewohnte Abgabevorgang an der Kasse oder in der Faktura wird durch die securPharm-Verifikation nicht gestört, wenn Sie beim Erfassen einer verifikationspflichtigen Packung den richtigen, mit „PPN“ gekennzeichneten securPharm-Code scannen.

Es kann mitunter vorkommen, dass Sie einen DataMatrix-Code auf einer Packung finden, der kein echter securPharm-Code ist und dann nicht vom Scanner erkannt wird. In diesem Fall empfehlen wir, den herkömmlichen Strichcode stattdessen zu scannen.

SecurPharm-Codes können zum Beispiel so aussehen:



Die Verifikation erfolgt dann automatisch im Hintergrund, der Verkaufsvorgang wird – bei erfolgreicher Verifizierung der Packungen – nicht unterbrochen.


Nur in dem Fall, dass Sie einen verifizierungspflichtigen Artikel manuell über die PZN, den Rezeptsan oder Scannen des Strichcodes erfasst haben, oder falls eine für securPharm gescannte, nicht abgabebereite Packung erkannt wurde, öffnet sich das Fenster **Packungsinformationen erfassen**.

Auch beim nachträglichen Bearbeiten eines Kassenvorgangs oder Faktura-Auftrags öffnet sich das Fenster, da neu hinzugekommene oder gelöschte Mengen verifiziert werden müssen.

Dies geschieht an der **Kasse**, sobald Sie ins **Total**-Fenster wechseln. In der Faktura erfolgt es vor dem Lieferschein-Erstellen mit **Lieferschein erstellen – F12** bzw. **Vollständige LS erstellen – Strg+F12** sowie beim Erstellen einer Sofortrechnung mit **Sofort-Rechnung – Strg+F10**.


Artikel, die noch nicht vorrätig sind (Nachlieferungsmengen), werden erst beim Auflösen der Abholung verifiziert.



Im Falle, dass ein Abholschein mit Lieferung 'per Post' oder 'per Bote' abgeschlossen wird, wird bei Abholungsauflösung die Funktion jedoch nicht angeboten, weil davon ausgegangen wird, dass die Artikel bereits geliefert sind. Die Artikel müssen beim Packen für den Boten über die **securPharm-Verwaltung** ausgebucht werden, wenn Sie nicht mit dem kostenpflichtigen Botendienst-Modul arbeiten. Falls Sie mit der Botendienst-Lizenz arbeiten, erscheint das Fenster **Packungsinformationen erfassen** beim Packen im Modul.



Im Fenster **Packungsinformationen erfassen** sehen Sie noch nicht gescannte oder fehlerhafte Artikelpositionen mit einem roten Symbol  gekennzeichnet.

Packungsinformationen erfassen

PZN/EAN

 Gesamtstatus

	Artikelbezeichnung / Kunde	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Abg	Scan	Charge (Menge)
	<ohne Kundenzuordnung>							
	 DERMATOP	SAL	100g	03112923	Sanofi-Aventis!	2	2 B (1), A (1)	

	Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
	Abgabebereit	VKF106	B	01.2021	1
	Vernichtet	VKF101	A	01.2020	1

Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Separieren Sie die Packung.
Packunginfo. entfernen - F4 Packung separieren und aus Verkauf entfernen (unveränderte Abgabemenge)
Artikel-Eing. umgehen - F5 Für einen Artikel Scannen umgehen und ggf. negativ verifizierte Packungen trotzdem abgeben
Alle Eingaben umgehen - F6 Für alle Artikel Scannen umgehen und ggf. negativ verifizierte Packungen trotzdem abgeben

Im **Detailbereich** unten sehen Sie zum markierten Artikel weitere Informationen – hier am Beispiel einer Dermatop-Salbe, dass bereits die eine der zwei Packungen des Vorgangs aus dem securPharm-System als „Vernichtet“ ausgebucht wurde. Es werden ebenfalls mögliche Handlungsoptionen für die betreffende Packung angezeigt.

Ausführliche Erläuterungen des Fensters **Packungsinformationen erfassen** und der verschiedenen möglichen Anzeigen darin finden Sie in der [IXOS Onlinehilfe](#).

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
Abgabebereit	VKF106	B	01.2021	1
Vernichtet	VKF101	A	01.2020	1

Details

Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Separieren Sie die Packung.
Packungsinfo. entfernen - F4 Packung separieren und aus Verkauf entfernen (unveränderte Abgabemenge)
Artikel-Eing. umgehen - F5 Für einen Artikel Scannen umgehen und ggf. negativ verifizierte Packungen trotzdem abgeben
Alle Eingaben umgehen - F6 Für alle Artikel Scannen umgehen und ggf. negativ verifizierte Packungen trotzdem abgeben

Um nun noch nicht verifizierte Packungen zu verifizieren, scannen Sie den securPharm-Code jeder Packung ab.

Falls Sie keinen funktionsfähigen Scanner zur Verfügung haben, oder der Code auf der Packung beschädigt oder überklebt ist, können Sie die Daten auch manuell erfassen mit **securPharm manuell – F3**.

Sobald Sie alle noch ausstehenden Artikel securPharm-gescannt (oder die Daten manuell erfasst) haben, schließt sich das Fenster automatisch. Sie gelangen nun wie gewohnt ins **Total**.

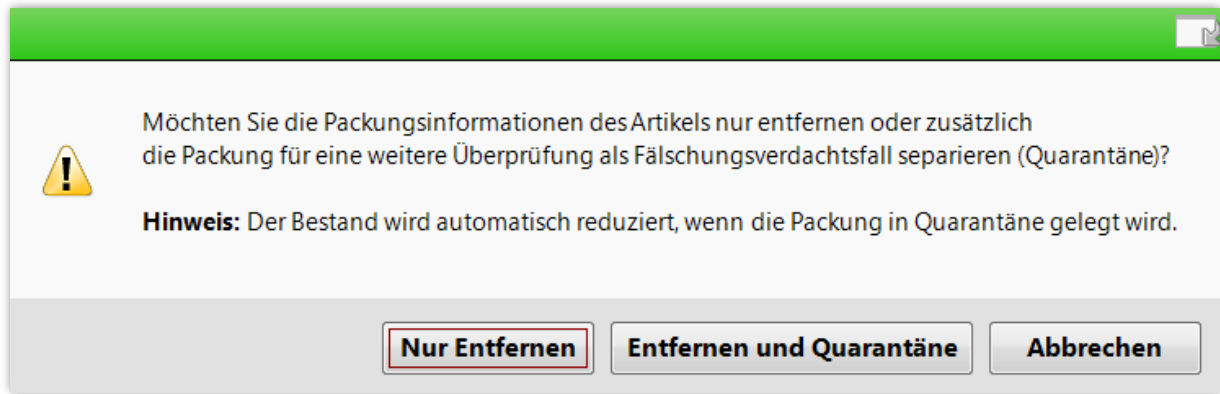


Beachten Sie, dass zum Start von securPharm im Februar 2019 noch eine Vielzahl von Artikeln ohne securPharm-Code in der Lieferkette und in Ihrem Lager vorhanden sind. Artikel, bei denen noch ältere Chargen ohne securPharm-Code im Umlauf sind, gelten deshalb als teilweise verifikationspflichtig und werden mit einem grauen DataMatrix-Code-Icon in IXOS dargestellt. Voll verifikationspflichtige Artikel erscheinen mit einem schwarzen Icon im System. Scannen Sie in diesen Fällen, wenn kein securPharm-Code vorhanden ist, einfach den PZN-Barcode ab.

Sie können die securPharm-Verifizierung auch bei Notwendigkeit überspringen, wählen Sie dazu **Artikel umgehen – F5** oder **Alle umgehen – F6** aus.

Wenn Sie feststellen sollten, dass eine Packung nicht abgabebereit ist (z. B. weil es einen Chargen-Rückruf vom Hersteller gibt), markieren Sie die Packung und wählen **Packungsinfo. entfernen – F4**. Diese Packung und deren gescannte Packungsinformation wird damit aus dem Verkauf entfernt. Die Verkaufsmenge bleibt jedoch erhalten – sie können dann die securPharm-Daten einer neuen Packung erfassen.

Es öffnet sich eine Abfrage, ob Sie die Packung nur entfernen möchten, oder sie auch zusätzlich in Quarantäne legen möchten.



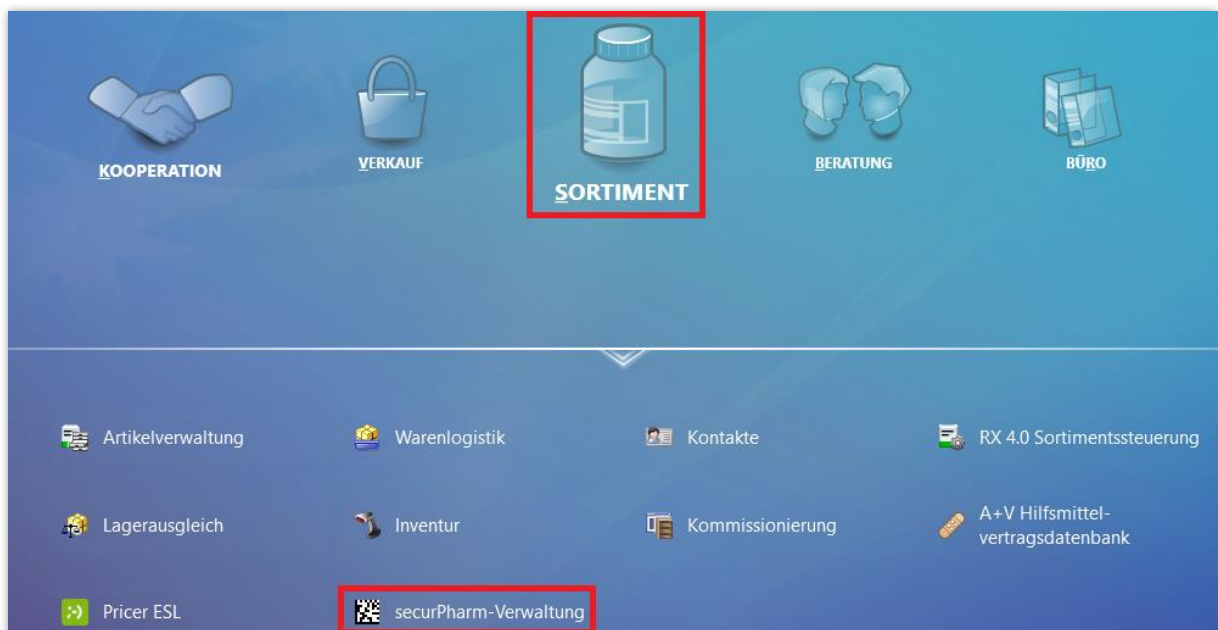
Sobald alle Artikel erfolgreich bearbeitet wurden, schließt sich das Fenster und Sie gelangen wie gewohnt ins **Total**.

Erst nach Abschluss des Verkaufs werden die Daten an den securPharm-Server gesendet, um den geänderten Packungsstatus (z. B. „Verkauft“) abzugleichen.

Die securPharm-Verwaltung

In der **securPharm-Verwaltung** finden Sie eine Übersicht über die für securPharm gescannten oder manuell eingegebenen Packungen mit Verifizierungsstatus. Sie können dort Packungen verifizieren, in Quarantäne legen oder diese aufheben, Packungen deaktivieren (d. h. aus dem securPharm-System ausbuchen) oder eine Deaktivierung aufheben.

Sie finden die **securPharm-Verwaltung** im Menü **Sortiment**.

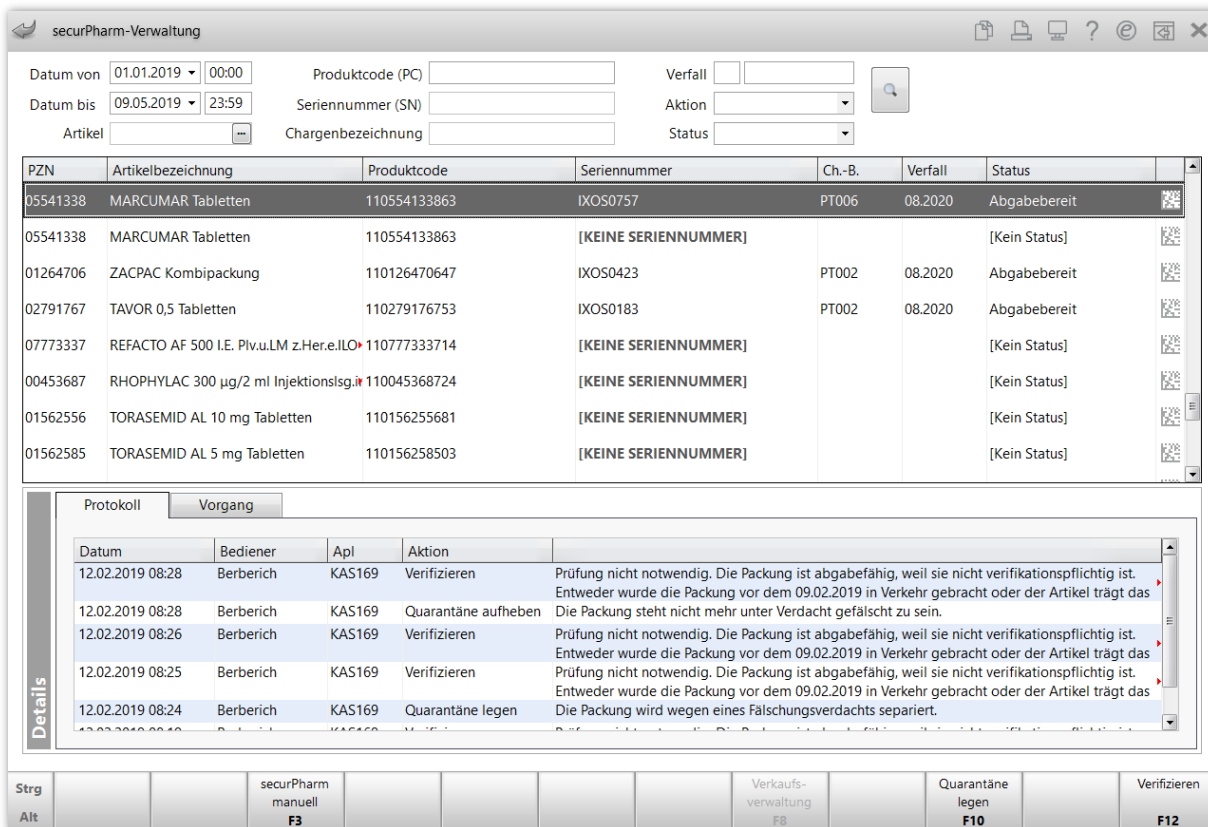


Es öffnet sich die **securPharm-Verwaltung** mit einer Übersicht der gescannten Artikel des aktuellen Tages. Sie können die Eingabefelder für **Datum**, **Artikel**, **Chargenbezeichnung** usw. nutzen, um bestimmte Artikel schnell und einfach aufzufinden.

Im Detailbereich unten sehen Sie das Protokoll zum markierten Listeneintrag, das sowohl die Vorgänge in der Apotheke als auch die Rückmeldungen des securPharm-Servers enthält. So lässt sich der Weg jedes Artikels in der Apotheke und die Gründe für eine Nicht-Abgabebereitschaft jederzeit nachvollziehen.

Mit **Verifizieren – F12** können Sie den Status einer selektierten Packung beim securPharm-Server abfragen. Alternativ lässt sich auch einfach ein DataMatrix-Code scannen – dann wird die betreffende Packung in der Liste gesucht (oder ggf. ein neuer Eintrag angelegt) und sofort verifiziert.

Mit **Quarantäne legen – F10** separieren Sie eine verdächtige Packung, so dass diese beim Abverkauf oder bei der Bestelloptimierung nicht mehr berücksichtigt wird. Bei POS-Artikeln wird dementsprechend der Bestand verringert, dies ist auch in der Bestands- und Bestellkontrolle nachvollziehbar. Mit **Quarantäne aufheben – Strg+F10** machen Sie dies wieder rückgängig.



The screenshot shows the 'securPharm-Verwaltung' application window. At the top, there are search filters for 'Datum von' (01.01.2019), 'Datum bis' (09.05.2019), 'Artikel', 'Produktcode (PC)', 'Seriennummer (SN)', 'Chargenbezeichnung', 'Verfall', 'Aktion', and 'Status'. Below the filters is a table of scanned items with columns for PZN, Artikelbezeichnung, Produktcode, Seriennummer, Ch.-B., Verfall, and Status.

PZN	Artikelbezeichnung	Produktcode	Seriennummer	Ch.-B.	Verfall	Status
05541338	MARCUMAR Tabletten	110554133863	IXOS0757	PT006	08.2020	Abgabebereit
05541338	MARCUMAR Tabletten	110554133863	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
01264706	ZACPAC Kombipackung	110126470647	IXOS0423	PT002	08.2020	Abgabebereit
02791767	TAVOR 0,5 Tabletten	110279176753	IXOS0183	PT002	08.2020	Abgabebereit
07773337	REFACTO AF 500 I.E. Plv.u.LM z.Her.e.ILO	110777333714	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
00453687	RHOPHYLAC 300 µg/2 ml Injektionslg.	110045368724	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
01562556	TORASEMID AL 10 mg Tabletten	110156255681	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]
01562585	TORASEMID AL 5 mg Tabletten	110156258503	[KEINE SERIENNUMMER]			[Kein Status]

Below the table, the 'Details' section shows a 'Vorgang' (Log) table with columns for Datum, Bediener, Apl, and Aktion. The log entries describe verification and quarantine actions performed on 12.02.2019.

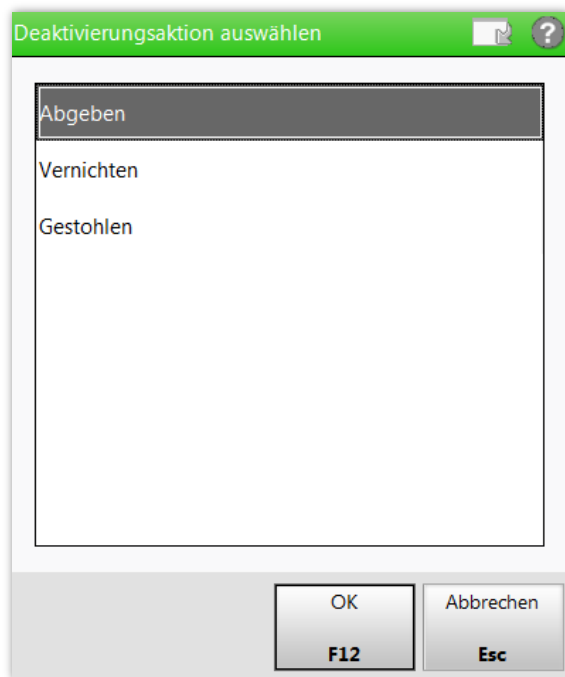
Datum	Bediener	Apl	Aktion	Details
12.02.2019 08:28	Berberich	KAS169	Verifizieren	Prüfung nicht notwendig. Die Packung ist abgabefähig, weil sie nicht verifikationspflichtig ist. Entweder wurde die Packung vor dem 09.02.2019 in Verkehr gebracht oder der Artikel trägt das
12.02.2019 08:28	Berberich	KAS169	Quarantäne aufheben	Die Packung steht nicht mehr unter Verdacht gefälscht zu sein.
12.02.2019 08:26	Berberich	KAS169	Verifizieren	Prüfung nicht notwendig. Die Packung ist abgabefähig, weil sie nicht verifikationspflichtig ist. Entweder wurde die Packung vor dem 09.02.2019 in Verkehr gebracht oder der Artikel trägt das
12.02.2019 08:25	Berberich	KAS169	Verifizieren	Prüfung nicht notwendig. Die Packung ist abgabefähig, weil sie nicht verifikationspflichtig ist. Entweder wurde die Packung vor dem 09.02.2019 in Verkehr gebracht oder der Artikel trägt das
12.02.2019 08:24	Berberich	KAS169	Quarantäne legen	Die Packung wird wegen eines Fälschungsverdachts separiert.

At the bottom, there is a keyboard shortcut bar with 'Strg' (F3), 'Alt' (F8), 'securPharm manuell' (F3), 'Verkaufsverwaltung' (F8), 'Quarantäne legen' (F10), and 'Verifizieren' (F12).

Sie können abgabebereite Packungen auch deaktivieren – z. B. bei einer beschädigten Packung, die Sie vernichten müssen. Dazu wählen Sie **Deaktivieren – Strg+F12** aus.

Zum Deaktivieren größerer Packungsmengen, z. B. beim Packen einer Boten-Lieferung, wählen Sie **Pck.-Stapel deaktivieren – Strg+F6** aus.

Wählen Sie eine Deaktivierungsaktion aus dem folgenden Fenster aus und bestätigen Sie mit **OK – F12**.



Das Deaktivieren durch Abgeben einer Packung lässt sich bei Bedarf rückgängig machen.

Möglich ist dies nur für Packungen mit dem Status „Verkauft“ und innerhalb von 10 Tagen, etwa wenn ein Verkauf fälschlich abgeschlossen wurde oder ein Patient einen soeben erworbenen Artikel zurückgeben möchte.

Wählen Sie dazu **Deaktivieren widerrufen – Alt+F12** aus. Damit ist die betreffende Packung wieder abgabebereit. Der Bestand des Artikels wird dadurch jedoch nicht geändert.



Wenn Sie einen Artikel über die Verkaufsverwaltung zurücknehmen und das Deaktivieren der Packung im securPharm-System nicht länger als 10 Tage zurückliegt, wird die Packung automatisch wieder reaktiviert. Dies lässt sich dann auch in der securPharm-Verwaltung jederzeit nachvollziehen.